

Mitglieder für Vereinigungen werben (politische, weltanschauliche, wirtschaftliche):

Thema:	Britisches Weltreich (amerikanische Kolonien, Kolonien in Indien); ein Kaufmann, bereits Mitglied einer englischen Handelsgesellschaft, wirbt vor interessierten Kaufleuten und Reedern für die Beteiligung an der Gesellschaft
Zielsetzung:	<ul style="list-style-type: none"> – Methoden der Eroberung des britischen Weltreiches: Neben Entdeckungsreisen, friedlicher und gewaltsamer Landnahme, ungleicher Verträge, Ausnutzung von bestehenden Spannungen, militärischer Macht, die wirtschaftliche Durchdringung der künftigen Kolonien – Rolle der Handelsgesellschaften beim Ausbau des britischen Weltreiches – Unterschiedliche Zielsetzungen der kolonialen Eroberung: Handelsgesellschaften, Krone – Die entsprechend den verschiedenen Interessen entstehenden Arten britischer Kolonien: Siedler, Handelsniederlassungen etc.
Material:	Rednerpult
Vorbereitung:	<ul style="list-style-type: none"> – Privilegierung von Kaufleuten, Piraten und Unternehmern durch die englische Krone – Geschichte der Entstehung der englischen Kolonien in Nordamerika – Geschichte der Entstehung der englischen Kolonie in Indien
Organisation:	Einzelarbeit, allenfalls Paararbeit (Unternehmer, Kaufmann, Reeder): Verfassen und Halten einer Rede vor interessierten Kaufleuten, die von den Vorteilen einer Handelsgesellschaft überzeugt werden sollen
Ablauf:	Als szenisches Spiel oder Gedankenspiel: <ol style="list-style-type: none"> 1. Erarbeiten der Rede 2. Vortrag 3. Beantwortung von Fragen der anwesenden Kaufleute und Unternehmer
Auswertung und Diskussion:	<ul style="list-style-type: none"> – Beurteilung des Stellenwerts der britischen Handelsinteressen bei der Eroberung des Weltreiches – Diskussion der Rolle der Krone – Allenfalls Entwurf eines Modells der kolonialen Abhängigkeit (z.B. des Interdependenzmodells) – Verhältnis zwischen den Methoden kolonialer Eroberung und ihrer ideologischen Rechtfertigung – Beurteilung der Methoden kolonialer Eroberung und der Menschen- und Bürgerrechte (nicht nur in Bezug auf die Sklaven und den Sklavenhandel, sondern auch auf die Situation der Bevölkerungen in den eroberten Gebieten)
Hintergrundwissen :	<ul style="list-style-type: none"> – Geschichte der Eroberung der englischen Kolonien in Nordamerika – Geschichte der nordamerikanischen Indianer – Geschichte des indischen Subkontinents vor und zu Beginn der Eroberung
Fortsetzung:	Welche Bedenken haben die englischen Unternehmer?
Verweis auf andere Spiele:	- Audienzen anlässlich der Erteilung der Privilegien an die Handelsgesellschaft durch die Krone besuchen - Beratergespräche für Unternehmer

andere Spiele:	führen -Debattenrede im Parlament zur Frage des Kolonierwerbs verfassen und halten - Klage bei internationalen Gerichtshöfen gegen die Handelsgesellschaften führen
Varianten:	<ul style="list-style-type: none"> - Die Handelsgesellschaft schliesst mit einem interessierten Unternehmer einen Vertrag - Warnungen gescheiterter Unternehmer an ihre Kollegen
Weitere Anwendungen:	<ul style="list-style-type: none"> - Werbung zur Bebauung unbesetzten Landes in der Domäne "Königshorst" im Preussen Friedrich Wilhelms I. - Anwerbung als "langer Kerl" für die preussische Armee - Anwerbung von Siedlern in die USA - Für den Jakobinerklub - Banken werben Ende des 19. Jahrhunderts Investoren für Ägypten - Zur Anwerbung von Missionaren in Überseegebiete (z.B. für die Basler Mission) - Gegen den Rechtsextremismus während der Weimarer Republik - Für eine Widerstandsorganisation gegen die Nationalsozialisten - Für die Bürgerrechtsbewegung in den USA - Für die DDR-Oppositionsbewegung - Einer Investorengruppe für Investitionen in China - Einer Investorengruppe für Investitionen in Singapur - Einer Investorengruppe für Investitionen in Japan - Für den Beitritt zu einer Organisation zur Durchsetzung der Menschenrechte